HOW DYNAMIC IS GERMAN!

Idee: Team vs. Einzelperson
Thema: Sport
Ziel: Die Schüler*innen diskutieren, ob die auf dem Plakat aufgeführten Sportarten Mannschafts- oder Individualsportarten sind.
Aktivität: Die Schüler*innen diskutieren, ob die auf dem Plakat aufgeführten Sportarten als Mannschafts- oder Individualsportarten (oder beides) gelten. Sie können dann diskutieren, wie viele Mannschaftsmitglieder für die Mannschaftssportarten erforderlich sind.

Idee: Ausrüstung
Thema: Sport
Ziel: Die Schüler*innen wissen, welche Ausrüstung für die Teilnahme an bestimmten Sportarten/Aktivitäten benötigt wird.
Aktivität: Die Schüler*innen erstellen eine Tabelle mit Informationen, die sie diskutieren und nennen die Sportart und die Ausrüstung, die für die Ausübung der Sportart bzw. die Teilnahme an der Aktivität benötigt wird.

Idee: Beliebtheit von Sportarten / Aktivitäten
Thema: Sport
Ziel: Die Schüler*innen sprechen über Sportarten, die sie mögen.
Aktivität: Die Schüler*innen befragen sich gegenseitig und präsentieren einen Klassenbericht über die Sportarten, die sie mögen oder nicht mögen: *Was machst du gerne? Welche Sportart magst du (nicht)?* Die beliebtesten und unbeliebtesten Sportarten können dann diskutiert werden. Die Schüler*innen können dann anhand des Plakats überprüfen, ob ihre Sportarten vertreten sind.

Idee: Rekorde
Thema: Sport
Ziel: Die Schüler*innen sprechen über berühmte Sportler*innen.
Aktivität: Die Schüler*innen recherchieren eine ausgewählte Sportart und finden heraus, wer die besten Sportler*innen, /die besten Mannschaften oder die beste Spieler*innen sind.

Idee: Wörter auswendig lernen
Thema: Sport
Ziel: Die Schüler*innen benennen verschiedene Sportarten auf Deutsch.
Aktivität: Die Schüler*innen haben zwei Minuten Zeit, um sich so viele Wörter vom Plakat zu merken, wie sie können, und dann zwei Minuten, um sie in ihr Notizbuch zu schreiben. Alle Schüler*innen stehen auf und bleiben stehen, wenn

© Goethe-Institut Australien
Autorinnen: Multiplikatorinnen Paula Hay und Anja Schulz

sie mehr Wörter geschrieben haben als die anderen Schüler*innen, die sich dann wieder hinsetzen, z.B. *Wer hat fünf Wörter?, Wer hat sechs Wörter?, Wer hat sieben Wörter?* Der oder die Gewinner*in liest die Wörter vor und der Rest der Klasse kreuzt sie an und schreibt weitere auf.

Idee: Scharade
Thema: Sport
Ziel: Die Schüler*innen erkennen verschiedene Sportarten.
Aktivität: In Zweiergruppen spielen Schüler*innen einzelne Sportarten vor. Die anderen erraten die Namen auf Deutsch. Anschließend tauschen sie die Rollen.

Idee: Was ich (nicht) mag
Thema: Sport
Ziel: Die Schüler*innen nennen ihre Vorlieben und Abneigungen.
Aktivität: Die Schüler*innen markieren in ihren Heften drei Aktivitäten mit Smileys ☺ ☹, die sie mögen und drei, die sie nicht mögen: *Ich laufe gerne. Ich reite nicht gerne. Ich mag Rollschuh laufen.* Anschließend gehen sie durch das Klassenzimmer und sprechen mit den anderen: *Was magst du (nicht)?* und kommentieren die Aussagen der anderen Schüler*innen: *Oh, das mag ich auch (nicht).*

Idee: Mein Wochenplan
Thema: Wochentage, Aktivitäten, Termine
Ziel: Die Schüler*innen benennen ihre (sportlichen) Aktivitäten in der Woche.
Aktivität: Die Schüler*innen füllen ihren idealen Wochenplan aus und erzählen den anderen, was sie Tag für Tag tun.

Wochentag	Verb	Subjekt	Objekt
Am Montag	jogge	ich.	
Am Dienstag	tanze	ich.	
Am Mittwoch	schwimme	ich.	
Am Donnerstag	spiele	ich	Fußball.
Am Freitag	fahre	ich	Rad.
Am Samstag	fahre	ich	Schlitten.
Am Sonntag	laufe	ich	Rollschuh.

Idee: Designe dein eigenes Poster
Thema: Beliebiges Thema.
Zielsetzung: Die Schüler*innen entwickeln ihr eigenes Plakat und üben den Wortschatz.
Aktivität: Die Schüler*innen wählen ein Thema aus, erstellen eine entsprechende Vokabelliste, illustrieren die Vokabeln - mit Stift und Papier oder digital mit CANVA oder anderen Tools - und präsentieren ihre Poster in einer Galerie im Klassenzimmer oder online auf einem PADLET.

© Goethe-Institut Australien
Autorinnen: Multiplikatorinnen Paula Hay und Anja Schulz